

	<p>Object: Medaille von Karl Schwenzer für allgemeine Verdienste um Gewerbe und Handel im Königreich Württemberg mit Futteral, 1871 auf der Schwäbischen Industrieausstellung in Ulm verliehen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: L MK 2018-7</p>
--	---

Description

Auf der Schwäbischen Industrieausstellung im Jahr 1871 in Ulm wurden 34 dieser Bronzemedailles mit aufsteckbarem goldenem Lorbeerkranz als höchste Auszeichnung an württembergische Unternehmen, die sich in Handel und Gewerbe ausgezeichnet hatten, verliehen. Einer der prämierten Hersteller war Heinrich Siegle aus Stuttgart, wie der Randkennzeichnung zu entnehmen ist. Der Apotheker Heinrich Siegle hatte 1845 in München die Farbfabrik „G. Siegle & Co.“ gegründet, die später nach Stuttgart übersiedeln sollte. Von 1873 bis 1889 gehörte die Fabrik der Badische Anilin- und Soda-Fabrik (BASF) an. Nach der Loslösung gründete Gustav Diegel, der Sohn des Firmengründers, in Feuerbach unter dem Namen „Offene Gesellschaft G. Siegle u. Co.“ eine neue Farbfabrik, die noch heute in der Flint Group existiert.

Die Vorderseite zeigt König Karl von Württemberg im Profil von einem Eichenkranz umgeben. Auf der Rückseite ist die auf einem mehrstufigen Podest thronende Wirtembergia, die Personifikation des Königreichs Württemberg, dargestellt. Sie hält einen Lorbeerkranz und eine Waage. Zu beiden Seiten Wirtembergias befinden sich Symbole der Künste und des Gewerbes. Am Fuß des Podestes ist das württembergische Wappen mit den beiden Schildhaltern zu erkennen.

Bemerkenswert ist, dass nicht nur der Goldkranz sondern auch das runde Originalletui aus dunkelgrünem Leder erhalten ist. Es ist mit Verzierungen in Goldprägung geschmückt. Während der Regierungszeit von König Karl von Württemberg erhielten 51 württembergische Unternehmen diese Auszeichnung. Nur 37 Medaillen verfügten über

einen Lorbeerkranz.
[Veronika Nuding]

Basic data

Material/Technique: Bronze
Measurements: Durchmesser: 74 mm, Gewicht: 195,22 g

Events

Created	When	Since 1866
	Who	
	Where	
Template creation	When	
	Who	Karl Schwenzer (1843-1904)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Charles I of Württemberg (1823-1891)
	Where	Württemberg
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Württemberg

Keywords

- Gewerbeausstellung
- Medal

Literature

- Klein, Ulrich; Raff, Albert (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, S. 22 Nr. 6